

## [ARMA startet eine Prüfung der Angemessenheit der ungeplanten Ausgaben von Verwaltern](#)

**29.09.2023**

Die Agentur für die Einziehung und Verwaltung von Vermögenswerten (Asset Recovery and Management Agency) führt eine groß angelegte Prüfung der Angemessenheit der von den Verwaltern beschlagnahmter Vermögenswerte geltend gemachten Ausgaben durch.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Agentur für die Einziehung und Verwaltung von Vermögenswerten (Asset Recovery and Management Agency) führt eine groß angelegte Prüfung der Angemessenheit der von den Verwaltern beschlagnahmter Vermögenswerte geltend gemachten Ausgaben durch.

Die Agentur für die Einziehung und Verwaltung von Vermögenswerten (Asset Recovery and Management Agency) leitet eine groß angelegte Prüfung der Angemessenheit der geltend gemachten Ausgaben von Verwaltern beschlagnahmter Vermögenswerte ein.

Dies teilte der Pressedienst der ARMA mit.

Dieser Schritt ist auf eine Reihe von Briefen von Verwaltern (insbesondere von Naftohasenergiya LLC) zurückzuführen, in denen die Agentur gebeten wird, geplante Barausgaben in Höhe von mehreren Millionen Dollar zu genehmigen, die den erwarteten Betrag der Barausgaben übersteigen, erklärte ARMA.

Bis 2023 konnte das Management von ARMA zusätzliche Ausgaben der Manager genehmigen, die sich auf Dutzende von Millionen Hrywnja beliefen, was zu einem Verlust im Haushalt führte.

„Die Nationale Agentur ergreift gründliche Maßnahmen zur Kostenkontrolle in allen genehmigten Verwaltungsverträgen. Angesichts der unbestätigten Beträge kann die Agentur nicht umhin, diesen Schritt zu tun. Wir werden auch die Strafverfolgungsbehörden in die Prüfung einbeziehen, die eine rechtliche Bewertung dieser Fakten vornehmen und eine objektive Untersuchung durchführen werden“, sagte die Leiterin der ARMA, Olena Duma.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 227

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.